

Herren Bezirksliga Gruppe 2 Süd (Bayerischer TTV - Schwaben-Nord)

VfL Günzburg : GV Eintracht Autenried
Sonntag, 29.01.2023, 17:00 Uhr

Lindenmayer bleibt gegen den GV Eintracht Autenried ungeschlagen

Mit einem 9:1-Heimerfolg gegen den GV Eintracht Autenried hat der VfL Günzburg am Sonntag in weniger als 125 Minuten zwei Punkte in der Herren Bezirksliga Gruppe 2 Süd (Bayerischer TTV - Schwaben-Nord) gesammelt. Beim GV Eintracht Autenried lief nicht viel zusammen. Auch das Satzergebnis drückte die Überlegenheit an diesem Nachmittag aus: Mit 29:7 behielten die Gastgeber deutlich die Oberhand. Zu beachten ist ferner, dass der VfL Günzburg mit einem und der GV Eintracht Autenried mit einem Ersatzspieler antrat.

Mit den Eröffnungsdoppeln ging es los. Nicht einen Satzgewinn überließen Lindenmayer / Finkel ihren Gegnern Vangerow / Bujok beim sicheren 3:0-Sieg und holten damit einen Zähler für die Heimmannschaft. Nach tollem Start in den Sätzen 1 und 2 verließ Czermin / Teutschländer in ihrem Doppel gegen Bujok / Wolf etwas die Form und am Ende mussten sie ihren Gegnern doch noch zum 3:2-Erfolg gratulieren. Was ein Spielverlauf! Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Bällen Vorsprung für Bujok / Wolf endete. Damm / Müller hatten daraufhin gegen Gossner / Bujok beim 11:8, 11:5, 11:7 wiederum wenig Schwierigkeiten. Das Zwischenergebnis nach den Doppeln lautete also 2:1. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Beim Erfolg in vier Sätzen konnte Fabian Lindenmayer nur den ersten Satz nicht gewinnen und trug sich mit einem 3:1-Erfolg in die Siegerliste des Tages ein. Benjamin Finkel gewann im Anschluss sein Spiel gegen Matthias Bujok eher ungefährdet und anhand der TTR-Werte sehr überraschend, mit 3:0. Kurze Zeit später ging es beim Stand von 4:1 weiter, als das mittlere Paarkreuz zum Einsatz kam. Jan Czermin besiegelte am Nachbartisch mit einem 3:1 gegen Arthur Gossner einen Punkt für sein Team. Beim 3:0-Sieg gegen Benny Wolf zeigte Christian Damm seinem Gegner die Grenzen auf. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz duellierte, hatte das Spiel zu diesem Zeitpunkt einen Zwischenstand von 6:1. Beim 3:0-Erfolg gelang es Hannes Müller den Gastspieler Hans Bujok in die Schranken zu weisen und einen Punkt für die Heimmannschaft einzufahren. Beim Erfolg von Elias Teutschländer gegen Stephan Bujok konnte nur der erste Satz nicht gewonnen werden. Dabei blieb es aber auch, so dass der Punkt final an die Heimmannschaft ging. Beim Stand von 8:1 gingen die Spitzenspieler des VfL Günzburg und des GV Eintracht Autenried in die Box. Fabian Lindenmayer besiegelte derweil mit einem 3:1 gegen Matthias Bujok einen Punkt für sein Team. Extrem eng wurde es in der Gesamtbetrachtung dieses Matches am Ende also nicht. Das letzte Spiel führte somit im Ergebnis zum eindeutigen Endstand von 9:1.

Durch diesen Sieg hat der VfL Günzburg nun 11 Saison-Siege, eine Niederlage bei 0 Unentschieden auf dem Konto, während der GV Eintracht Autenried nach der Niederlage jetzt ein Punkteverhältnis von 13:11 als bisherige Saisonbilanz zu verbuchen hat. Die nächsten Mannschaftskämpfe bestreiten die beiden Teams nun gegen die TSG 1889 Augsburg-Hochzoll III (VfL Günzburg) bzw. gegen den SV Mindelzell (GV Eintracht Autenried).

Statistik:

VfL Günzburg

Doppel: Lindenmayer / Finkel 1:0, Czermin / Teutschländer 0:1, Damm / Müller 1:0

Einzel: F. Lindenmayer 2:0, B. Finkel 1:0, J. Czermin 1:0, C. Damm 1:0, H. Müller 1:0, E. Teutschländer 1:0

GV Eintracht Autenried

Doppel: Bujok / Wolf 1:0, Vangerow / Bujok 0:1, Gossner / Bujok 0:1

Einzel: M. Bujok 0:2, T. Vangerow 0:1, B. Wolf 0:1, A. Gossner 0:1, S. Bujok 0:1, H. Bujok 0:1